

2003

Februar: Benefizveranstaltung am Inda-Gymnasium für einen Künftleraustausch (Wandbildaktion) sowie einen Schüleraustausch von 5 Schülern und einer Lehrerin aus Khayelitsha



März: Delegationsreise aus Aachen nach Kapstadt (Gisela Nacken, Sabine Verheyen, Elisabeth Paul, Peter Blum, Veronika Stützel, Josefine Ebel, Norbert Kuntz, Ulrich Weber)
Ziele:

- Vertiefung und Erneuerung der Partnerschaft
- Gemeinsame Erarbeitung des Fortgangs der Partnerschaft (mit den Partnern)
- Verlängerung des MoU (Memorandum of Understanding)

März: Fahrradsammelaktion - 160 Räder werden gesammelt, verpackt und mit Unterstützung der GTZ nach Kapstadt verschifft

April: Überreichung der in Aachen gesammelten Instrumente für die Elsies-River High School im Rahmen einer Privatreise - und Beginn des "Instrumentenprojekts"

19.-22.Mai: Straßenkinder-Fußballtour: Ein Fußballteam aus einem Straßenkinderprojekt der Caritas in Khayelitsha besucht Bundesligastädte - und auch Aachen! Kontakte mit den Pfadfindern in Eilendorf und Alemannia Aachen werden geknüpft.



Mai - August: Der Künstler Thulani Shuku aus Khayelitsha ist in Aachen. Er gestaltet gemeinsam mit 5 Austausch-Schülern aus Kapstadt und der Lehrerin Mrs Booie von der Luhlaza High School in Khayelitsha sowie Schülern des Inda-Gymnasiums und den Künstlerinnen Brele Scholz und Uta Göbel-Groß ein Wandbild an der Turnhalle (Förderung: NRW-Stiftung für Umwelt und Entwicklung und diverse private Spender)

Die beiden Partnerschafts-Komitees in Aachen und Kapstadt entscheiden, dass eine der Arbeiten, die als Vorlage für das Wandbild von den Jugendlichen aus Aachen-Kornelimünster und Khayelitsha erstellt worden sind, das offizielle LOGO der Agenda-21-Partnerschaft Aachen-Kapstadt wird.



Juli: Martin Streicher, Student an der ETH Zürich, evaluiert für seine Diplomarbeit die Partnerschaft und interviewt die Aktiven in Kapstadt und Aachen

August: Leon Pretorius, University of Western Cape (UWC), besucht für eine Woche Aachen im Rahmen seines gemeinsamen Forschungsprojekts mit der Universität Bochum über die Entwicklungsprozesse der Agenda 21 in Südafrika und Deutschland anhand von Städtebeispielen

September - November: Ingrid Berners und Kathrin Spangenberg (vom Lehrstuhl für Landschaftsökologie, Prof. Krause) fahren im Rahmen des InWent-ASA-Programms für 3 Monate nach Khayelitsha, um Untersuchungen zu Planungsvorschlägen für Monwabisi Beach durchzuführen



13.-17. Oktober: Grace Stead, Koordinatorin der Partnerschaft in Kapstadt, besucht Aachen und schafft neue Kontakte (RWTH, AStA)

November: Duke Gumede, Ingenieur für Wasserwirtschaft in Kapstadt, absolviert ein Praktikum über InWent in Aachen und informiert sich insbesondere über Stadterneuerungsprojekte und die Partnerschaft

15. - 30. November: Klaus Meiners vom Umweltamt reist mit InWent nach Kapstadt zur Energiekonferenz

Dezember: Die Partnerschaft wird als "Best Practice Beispiel" für nachhaltige Entwicklung in NRW durch das Land NRW und die Landesagenda NRW ausgezeichnet.